

Mit Liebe Gekocht

One-Shot-Sammlung

Von tobiiiee

Kapitel 16: The Naked Chef

Sephiroth war gerade damit fertig, die Küche aufzuräumen, als seine bessere Hälfte es doch noch für angebracht hielt, nach Hause zu kommen. Da Genesis ihn in der Küche werkeln hörte, steuerte er diese direkt an.

„Schönen guten Abend“, sagte Sephiroth lächelnd, als Genesis sich an den Türrahmen lehnte. „Wie war dein Tag?“

„Hn ...“, brummte Genesis.

„So schlimm?“ Genesis sah ihn mit leerem Blick an. „Soll ich dir was Leckereres kochen?“ Mitleiderregend schlurfend kam Genesis auf ihn zu und schmiegte sich an Sephiroth.

„Ja, bitte“, schmollte er.

„Was willst du denn haben?“, fragte Sephiroth ihn.

„Mir würden schon Nudeln mit Tomatensauce alle Wünsche erfüllen.“ Er seufzte. „Hauptsache Essen.“

„Hauptsache mit Liebe gekocht“, erwiderte Sephiroth lächelnd. Er küsste Genesis flüchtig, aber mit allem Gefühl auf die Stirn und schickte ihn unter die Dusche.

Als sie endlich beim Abendessen zusammensaßen, konnte Sephiroth beobachten, wie Genesis sich mit jedem Bissen mehr entspannte.

„Kochen wär ja nichts für mich“, meinte Genesis.

„Weiß ich“, sagte Sephiroth. Sofort warf Genesis ihm einen strafenden Blick zu – wie immer, wenn er seine Monologe unterbrechen musste. „tschuldige.“

„Nun ...“ Sephiroth erkannte Genesis' Gereiztheit – er hasste es abgrundtief, unterbrochen zu werden. „Jedenfalls wär das nichts für mich – ich seh ja, was du immer machst. Du machst die Küche sauber, um sie zu benutzen – nur um sie wieder sauber machen zu dürfen.“

„Ja, das gehört irgendwie dazu“, antwortete Sephiroth amüsiert. Dass sein Mann jede Form von „sinnloser“ Arbeit ablehnte, war ihm nur zu bewusst. „Wie praktisch, dass du einen Mann geheiratet hast, der dir Koch, Diener, Sexsklave und Hausmädchen zugleich ist.“

„Praktisch, stimmt“, meinte Genesis trocken. Er hasste es auch, unterstellt zu bekommen, gefühllos und berechnend zu sein. Dabei war es ihm egal, dass Sephiroth es sowieso besser wusste. Ihm war klar, dass Genesis ihn aus der gleichen Liebe geheiratet hatte, aus der Sephiroth ihn gerne mit Streicheleinheiten, gutem Essen und Komplimenten verwöhnte. Und von ihm aus konnte das für immer so bleiben.

